

Land-Zeitung.

Sechshundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint gewöhnlich täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich 2.50 M. ...

Nr. 353.

Halle a. d. Saale, Montag den 1. August

1892.

Das Reichsgericht und der zollfreie Grenzverkehr.

Dem Reichsgericht hat kürzlich eine Angelegenheit Gelegenheit gegeben, sich mit den Bestimmungen über den zollfreien Grenzverkehr zu beschäftigen.

Die den Bewohnern des Grenzbezirks verlebene Berechtigung, Mühlenfabrikate und Häderwaren, wenn sie in Mengen von nicht mehr als 3 kg in einem Transport eingeführt werden, zollfrei einzuführen, kann von der Zollverwaltung im Falle eines Mißbrauches zurück aufgehoben oder beschränkt werden.

Die Bedeutung der reichsgerichtlichen Entscheidung ist darin zu suchen, daß sie das Recht eines jeden Grenzbewohners gegenüber mehreren Verboten der Zollbehörden, es zu schmälern, im vollen Umfange anerkennt, andererseits aber eine Auslegung der Bestimmung über die einzig zulässige Ausnahme giebt.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. Juli. Der Kaiser, über dessen heute morgens erfolgte Abreise bereits telegraphisch berichtet worden ist, hatte gestern den General-Adjutanten Grafen von Wedel und den Professor Dr. Gäßler zur Tafel geladen.

Berlin, 30. Juli. (Orig.-Ber.) Laut telegraphischer Mitteilung aus Hanoi ist die von der deutsch-siamesischen Handels- und Industrie-Gesellschaft eingeführten 50 chinesischen Ralls am 26. Juli mit dem eigens hierzu gekauften Dampfer „Sünhite“ wahlweise in Tanga eingeführt und werden von dort auf die Küsten von Java und Sumatra vertheilt werden.

Berlin, 31. Juli. Nach einer Drahtmeldung aus Wogen ist der deutsche Staatssekretär des Reichsjustizministeriums, Hanauer, am Donnerstag von der Wahlrechtstadt abgefahren und hat sich einen Bruch des linken Armes zugezogen.

Die Entscheidung über eine der nächsten Reichstags-Sitzungen vorzuliegende große Militärvorlage ist, wie wir hören, während der jüngsten Anwesenheit des Kaisers noch nicht getroffen, sondern bis zu dessen baldiger Rückkehr aus England verschoben worden.

Eine Preßäußerung, die mit der preussischen Eisenbahn-Politik, besonders mit der Bewirtschaftung der Nebenbahnen, sich befaßt, wird zum Gegenstande einer offiziellen Auslassung gemacht.

In einer Rede mit gegen die „Post“ behauptet die „Freie Blg.“, daß in Preußen durch die Verwendung von ausländischen Wägen zu den ausserordentlichen Leistungen gegen die Regeln parlamentarischer Wirtschaftsführung verstoßen worden sei.

Man sieht, die „Berl. Pol. Nachr.“ fühlen sich nicht in der Lage, die erbobene Kritik in ihrem ganzen Umfange zu widerlegen.

Dies (nämlich die oben angeführten Punkte) sind, soweit bekannt, wesentlich diejenigen Punkte, bei denen der Finanz- und Eisenbahnminister in seiner letzten Rede, auf Ansuchen übernommen und dauernde Belastungen der Staatskasse und der Steuerzahler herbeigeführt worden, um die für Ausgaben verfügbaren Lebenskräfte der Eisenbahn nicht zu schmälern.

Vor kurzem haben wir eine Mitteilung der „Berl. Pol. Nachr.“ wieder, daß die Kritik gegen den Reichstag in seiner nächsten Sitzung eine Fortsetzung zu finden, wenn auch die bisherige preussische Delegation dem Reichsgericht aufgegeben werden sollte, zu den 200 Komunalsteuererwerb auf der Hälfte ihres Gehalts herangezogen zu werden.

aber es sei „dieser Anregung keine weitere Folge gegeben worden.“

In einer Eingabe an die königl. Kreisauptmannschaft zu Leipzig hatten dem „Leipz. Tagebl.“ zufolge die dortigen Tabak- und Cigarrenhändler die Bitte ausgedrückt, daß ihnen eine erweiterte Veranlagung in Form von Festtagen gestattet werden, eventuell auch in Form der Gesäfte selbst, ohne Hingung ihrer Angehörigen.

Seit, am 1. August, treten das neue Bundesgesetz-Gesetz mit den dazu vom Bundesrat angenommenen Ausführungsbestimmungen, sowie das Gesetz betreffend die Vergütung des Patentsolles in Kraft.

Der deutsch-sozialistische Reform-Verein zu Leipzig hat in seiner letzten Wochenversammlung, nachdem ihm hierzu die Mittel aus einer Anregung des Herrn Dr. Erwin Bauer von 10 Mitgliedern zur Verfügung gestellt worden sind, beschlossen, auf die Ermittlung des Mörders des bekannten Jean Seemann in Antien einen Preis von 500 M. auszusetzen.

Meiningen, 30. Juli. Die nunmehr geschlossene Landessynode kam noch in ihren letzten Sitzungen in eine erste Meinungsverschiedenheit mit der Kirchenregierung. Es handelte sich um den Gegenstand über die Verbindungsberichte der Geistlichen.

Berlin, 31. Juli. S. M. Kreuzer, Kapitän Kommandant Korvetten-Kapitän Sahner, ist am 29. Juli in Lagos angekommen und beachtet am 1. August wieder in See zu gehen.

Fürst Bismarck auf der Reise.

Wiesbaden am 31. Juli.

Das Riffingen, 30. Juli. (Orig.-Ber.) Die Abreise des Fürsten Bismarck und seiner Gattin, sowie des Grafen Herbert Bismarck und seiner jungen Frau, erfolgte - wie schon kurz telegraphisch gemeldet - heute nachmittags 2 Uhr 20 Min. mit dem subplanmäßigen Schnellzuge.

Der in Roth und Geseh, Teutoburger, Kaiser war, bleibt bis immer gleich, Allzeit und immerdar für den Kaiser für das Reich!

Der Salomonen des Fürsten war auf Veranstaltung neuerer Auszüge mit Ausgehenden, Fürstlichen, Fürstlichen und Fürstlichen, darunter das Fürstliche Wappen, wieder geschickt worden.

Don Riffingen nach Jena.

Erfurt, 31. Juli. (Orig.-Ber.) Die Reise des Fürsten Bismarck von Riffingen nach Jena gibt einem Umsturz in welchem Sinne das Wortes „Erfurt“ war dem Fürstlichen der Fürstlichen von Riffingen durch den Fürstlichen 30 Pfg. ...

Unstreitig billig und reell kauft man nur

in Total-Ausverkauf,

weil die Läger gänzlich, anderer Unternehmungen halber, schnell möglichst geräumt werden müssen.

Confection Kleiderstoffe Leinen-

elegante Capes aus Wolle, Seide u. Spitzen, Jaquettes, Regen- und Staub-Mäntel, wasserdicht, weit unter Herstellungspreis.

in Wolle für Reise und Promenade, ausschliesslich Neuheiten dieser Saison, Schwarze und farbige Seidenstoffe, Woll-Mousseline für die Hälfte des sonstigen Werthes.

und Baumwollwaren, als: Bettinlets, garantirt federricht in voller Breite, früher Mtr. 1,80, jetzt Mtr. 1,25. Karrirte Bettzeuge, Dowlas, Shirting, Clifton, Leinen und halbleinen, Handtücher, Tischtücher, Tafeltücher, Servietten, Gedecke für 6, 12 und 18 Personen.

Julius Valentin,

Halle a. S.,
Markt 24.

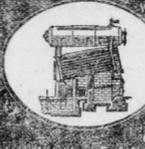
Kaffee-Wein-Filtrirpapier

in bester Qualität
J. Zoebisch, Papierhandlung,
Halle a. S., Gr. Steinstraße 66.

Tapeten!

Billiger als alle Concurrenten! Man überzeuge sich und lasse sich meine Musterforts schicken, oder nehme gern in meinem Geschäft. Total-Verkauf von den billigsten Preisen.
G. Fraendorf, Schulgasse 2a u. b.

Leipziger Röhrendampfkessel Fabrik
Breda & Co. H. KLEHNE
Schkeuditz bei Leipzig
Lieferung in anerkannt bester Ausführung.
Circulations-Wasserröhren-Kessel
Sicherheits-Dampfkessel.
Langjährige Erfahrungen, geringen Raumbedarf, hoher Dampfdruck, grosse Brennmaterial-Ersparnis, Patent-Verschluss.



Cellulose-Pat.-Packpapier

ist das vortheilhafteste Einwickelpapier, weil sehr fest und dabei leicht, per Centner Mt. 14, 17 u. 18 (3 Qualitäten), offerirt vom Lager in allen gängigen Formaten.
Aug. Weddy, Papier-Fabriklager.



Selbsttränkebecken
Automatische nach den neuesten verbesserten Modellen, sowie alle zu deren Aufstellung nöthigen Materialien, halten stets am Lager und empfehlen solche besonders Maschinenfabriken, Unfallkassen etc. zu billigen Preisangeboten.
Engel & Vogel, Niemeyerstr. 7-9, Fernsprecher 165, Halle a. S.



Von Dienstag den 2. August steht wiederum ein frischer Transport bester hannoverscher Wagenpferde, sowie leichter u. schwerer Schlägen belgischer Arbeitspferde, ferner ein Paar Preussen, für einen Arzt passend, zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.
Meyer Salomon,
Dorotheenstraße 5/6. Telephon Nr. 635.

Für den Angeigenschaft verantwortlich: W. König in Halle.

**Hypotheken-,
Bank- u. Wechselgeschäft.
Dupuis & Klauke**
Obere Leipzigerstrasse.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
Die hiesige Vertretung dieser ältesten und grössten deutschen Lebensversicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete. Derselbe erdietet sich zu allen erwünschten Auskünften.
Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 26.

Nordseebad Norderney.
Saison vom 1. Juni bis 10. October.
Mildes Klima. Schöner ausgedehnter Strand mit electr. Beleuchtung. Wasserleitung und Kanalisation. Warmbadhäuser. Täglich Dampferverbindung mit dem Festlande. Frequenz 1901: 15078 Gäste. — Auskunft auch über Wohnungen durch den Gemeindevorstand.
Grösstes Seebad Deutschlands.

**Goslar am Harz.
Nervenheilstift Marienbad.**
Familienanstalt. Prospecie. Gut das ganze Jahr hindurch.
Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

**Sanatorium und Wasserheilstift
Zuckmantel, Oesterr.-Schlesien.**
Hydro-, Mechano-, Electrotherapie. Elektrisches Zwei-Zellen-Bad. Diät, Terraninuren. Serulische Hochschwitz- und Waldluft. Preise mäßig. Prospekte franco und gratis.

Eigentümer und ärztlicher Leiter: **Dr. Ludwig Schweinburg,** langjähriger I. Assistent des Prof. Winterlich in Wien-Kaltenleutgeben.

Bad Neu-Ragoczi, Halle a. S.
Quellen, wie zu Homburg und Aiblingen, mit Sool- und Moorädern für Magen-, Leber-, Unterleibs-, Frauen- u. Licht-Leiden u. s. w. Quelle Nr. 1 ist der Doppel-Ragoczi: Bestandt der 1 Liter-Mischung zu 35 Wfa. Die einzigen guten starken Trinkquellen in Norddeutschland, da schwache Quellen wenig Nutzen haben, wie Soolschwemmen, Seebäder, klimatische Höhen, Terrain-Kurorte und Heilbäder, die aber von Aerzten viel verordnet werden, der Ragoczi wegen. Der Ragoczi gegen gute starke Trinkquellen, die nicht selten wie sie selbst, dauert so lange, bis das Publikum aus eigener Erfahrung darüber entschieden hat.
Dr. Steinbrück.

Schlurick's Kur- und Bade-Anstalt,
Hochstraße 4. Halle a. S. Fernsprecher 696.
Arzt, Massage u. ausreichendes Bedienungspersonal vorhanden. — Geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Sonntags: Vorm. von 7-9 1/2 u. von 11 1/2-2 Uhr Nachm.
Behandlung nach dem Gesammt-Naturheilverfahren.
Auch volle Pension. Aufnahme jeder Zeit.
Bäder jeder Art. Prospekte gratis.
Vegetarischer Mittagstisch von 1-3 Uhr.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Halle a. S. bei Tausch & Grosso, Gr. Steinstr. 63.

Der berebte Italiener.
Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit ohne Hilfe eines Lehrers leicht und richtig italienisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Von Dr. G. Bongioli. 10 vermehrte Auflagen. 80 Ctr. Nr. 32. 1. A.
Der berebte Engländer. Nr. 1. A.
Der berebte Franzose. Nr. 1. A.

Judischin-Reste
zu Herren- oder Knaben-Anzügen empfiehlt weit unter höherem Preis
A. Wegerich,
2 Neuhäuser 2.

G. Clauss Nachf.,
Gr. Märkerstraße 23.
Für Wiederverkäufer better Bezug von Tafeln, Meißnischen, Galtern, Federn, Patentbriefen, Gratulationskarten, Schreibtabellen, Zehnmann-Rechenheften, Schreibmaschinen, Confects, Zofknoten.

Zürschlösser
in großer Auswahl hält stets Lager und fertigt nach Maß
Aug. Schloppe, Schlossermeister,
Halle a. S., Mittelstraße 2.

Rutschwagen,
Halbbedeck, noch neu, mit Patentachsen, verkauft billigst
F. C. Demand, Landstr. 41.
Ein Rollwagen, 30 Ctr. Tragkraft, 1 u. 2 spännig zu fahren, noch neu, mit Federn, preiswerth zu verkaufen. Außerdem ein kleiner Rollwagen, 10 Pfdm., preiswerth zu verkaufen.
Große Ulrichstraße 61.
2 Gbt. schöne neue volle Betten sind spottbillig zu verkaufen
Steinthor 3 im Gohlhaus.

Echt Böhmisches Bier
aus dem
**Bürgerlichen Bräuhaus
Leitmeritz in Böhmen.**
Alleinverkauf in Sachsen
J. Mühlhölzl,
Martinsgasse 26.

— P. B. V. —
10 Ctr. Käsequart
trocken ausgepresst, à Ctr. 12 Mt., hat höchlichst abzugeben. Offert. G. 100
vollständig Cöthen.
8 Pfd. feinste Grossbutter 47.30
vert. täglich reich gegen Nachn.
W. Brandt in Dissen i. S.

**W. P. D. Vorzüglic
Mittagstisch**
im Abonnement 80 P. u. höher empfiehlt
Jacobi, Döberlan 10, part.

Mit Unterhaltungsblatt und 1 Weißblatt.